

der wild tobenden Meisse; Tausende kamen auf der Flucht um. Macdonald schrieb an seinen Kaiser: „Sire, Ihre Armee am Bober ist nicht mehr!“

Der König von Preußen erhob den alten Blücher zum Fürsten von Wahlstatt; die Soldaten aber nannten ihn von nun an bloß ihren „Marschall Vorwärts.“

200. Blücher.

Stolz brauset daher in blutigen Wettern,
Auf schnaubendem Rosse, den Feind zu zerichmettern,
Der Vorwärtstreiber, der alte Blücher,
Der Feind der Bücher, der Feind der Schreiber;
Und doch ist der Marschall anserlesen
Selber ein guter Schreiber gewesen:
Seine Schrift war deutlich und lesenswert;
Seine Stahlfeder war das blanke Schwert;
Sein Schreibpapier waren alle Lande,
Von Schlessien bis zum Seinestrande,
Seine Tinte gut rot Feindesblut,
Damit stellt er im Schlächtengraus Urkunden aus,
Die nie verwesen,
Die nach tausend Jahren noch zu lesen.
Im heißen Zorne zuletzt hat der teure Held
Auf den Montmartre ein Punktum gesetzt,
Wie's kein zweites giebt in der Welt.
Und als er erobert die Ehrenbraut,
Legte er murrend sich auf die Bärenhaut.

A. Bercht.

201. Bei Dresden und Kulm.

Am 26. August und an dem folgenden Tage stand Schwarzenberg in einem heißen Kampfe bei Dresden Napoleon gegenüber. Nachmittags gegen vier Uhr begann der Angriff der Verbündeten, aber um sechs Uhr waren sie auf allen Punkten zurückgeworfen. Am andern Morgen ging Napoleon mit einer Heeresstärke von 130,000 Mann zum Angriffe über, und das böhmische Heer erlitt eine vollständige Niederlage.